

Frauen & Politik:

Statement zu den Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen

**Unsere stellvertretende
Vorstandsvorsitzende Hella Fuchte äußert
sich zu den Ergebnissen der
Landtagswahlen in beiden Bundesländern.**

*Von kfd Aachen
4. Sept. 2024*



Eine realistische Bedrohung für die Demokratie

"Das Ergebnis der Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen zeigt uns, dass der Vormarsch der rechtsradikalen, neonationalistischen Parteien keine vorübergehende Bewegung ist, sondern eine realistische Bedrohung für die Demokratie in unserem Land.

Als großer Frauenverband erheben wir unsere Stimme und fordern den Erhalt der im Grundgesetz garantierten demokratischen Rechte und stehen ein für die Würde aller Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Nur dann ist ein Leben in einer friedlichen, solidarischen Gesellschaft gewährleistet."

Hella Fuchte, stellvertretende Vorstandsvorsitzende kfd Diözesanverband Aachen